

OUB,

5.16.11.2016

DOPPELJUBILÄUM:

Einstimmung auf „1000 Jahre Happing“

2017 feiert Happing ein Doppel-Jubiläum: 50 Jahre Stadtteil von Rosenheim, 1000 Jahre Happing. Zur Einstimmung gibt es bereits jetzt einen Vortrag zur Historie – am Mittwoch, 16. November, im Bürgerhaus.

Happing – Obwohl der Rosenheimer Stadtteil Happing so ziemlich zur gleichen Zeit wie die Nachbarorte Pang (Painga 752) und Aising (Augusinga 778) gegründet wurde, ist er erstmals 1017 in einer Urkunde erwähnt worden. Anlass war ein Besitztausch zwischen den Abteien Chiemsee und Tegernsee. Der Fund eines beschrifteten Gedenksteins aus Untersberger Marmor weist allerdings



Happing wird 1000 Jahre alt – ein Anlass zum Feiern im Jahr 2017.

FOTO AERZBÄCK

darauf hin, dass die Landschaft am „Unteren Wasen“ bereits 1000 Jahre vorher besiedelt war. Nämlich zu jener Zeit, als römische Legionäre die „Pons Aeni“ (Brücke über den Inn) zwischen Westerdorf St. Peter und Pfaffenhofen gebaut hatten, damit die Reisenden auf den gut ausgebauten Straßen rasch von Salzburg über Seebuck am Chiemsee nach Augsburg, Regensburg oder Köln gelangen konnten.

Zum Schutz der Innbrücke hatten die Römer dort eine Militärstation. Daneben haben sich etwa 100 Töpferfamilien angesiedelt, weil sie in der Nähe guten Lehm fanden und die „nasse Straße“ zum Transport und Absatz ihrer leicht zerbrechlichen Erzeugnisse in entlegene Orte und Länder nutzten.

Nach dem Zusammen-

bruch des Römischen Reichs und dem allmählichen Rückzug der römischen Legionen im fünften Jahrhundert fanden landsuchende Volksstämme aus dem nördlichen und östlichen Germanien, unter anderem auch hier eine neue Heimat.

Den „Aufakt“ zum zweifachen Jubiläum, „1000 Jahre Happing und 50 Jahre Stadtteil von Rosenheim, das noch durch 60 Jahre Pfarrei Heilig Blut ergänzt wird, macht der Journalist und Heimatkundler Werner Krämer. Er referiert am Mittwoch, 16. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus Happing, Happinger Straße (alte Kaltenmühle), über das Thema „Happing einst und jetzt“. Veranstalter des historischen Vortrages ist der Bürgerverein Happing. Der Eintritt ist frei.

wk